

Zielgruppe: Beratende

Leitfaden: Mit Stellenanzeigen gezielt weibliche Fachkräfte gewinnen



THEMEN: PERSONAL/ DEMOGRAFIE • UNTERNEHMENSKULTUR • VIELFALT • FACHKRÄFTEMANGEL • PERSONALGEWINNUNG
ART DER HILFE: LEITFADEN



KURZBESCHREIBUNG

Der Leitfaden „Mit Stellenanzeigen gezielt weibliche Fachkräfte gewinnen“, ist eine Hilfestellung für Beratende, um den Kundenbetrieb zu unterstützen, wirksam mehr qualifizierte Fachkräfte anzuwerben und Gleichberechtigung und Chancengleichheit im Betrieb zu stärken.

Was ist der Leitfaden „Mit Stellenanzeigen gezielt weibliche Fachkräfte gewinnen“?

Mit dem Leitfaden „Mit Stellenanzeigen gezielt weibliche Fachkräfte gewinnen“, können Beratende ihrem Kundenbetrieb helfen, eine Stellenanzeige zu schreiben, die gezielt Frauen anspricht und sie somit für den Betrieb gewinnen.

Dieser Leitfaden macht deutlich, dass Frauen bei der Jobsuche andere Aspekte wichtig sind als Männern und dass mit wenigen Änderungen Stellenanzeigen so geschrieben werden können, dass sich die Geschlechter gleichermaßen davon angesprochen fühlen. Als Beispiele, für Besonderheiten, die insbesondere Frauen ansprechen, verweist der Leitfaden auf eine frauen- und familienfreundliche Personalpolitik, eine Work-Life-Balance oder flexible und familienfreundliche Arbeitszeitmodelle, wie Job-Sharing oder Führen in Teilzeit.



Titelblatt des Leitfadens „Mit Stellenanzeigen gezielt weibliche Fachkräfte gewinnen“

© KOFA

Der Leitfaden gibt Beratenden Tipps zur Gestaltung der Stellenanzeige, zur richtigen Formulierung, zur Bildverwendung und Jobbeschreibung. Eine Expertin gibt darüber hinaus Praxistipps an die Hand.

Ein zentraler Aspekt zur Ansprache von Frauen in der Stellenanzeige ist die Wortwahl: So fühlen sich Frauen eher von Wörtern wie Wortgewandtheit und Urteilsvermögen angesprochen als von Begriffen wie Verhandlungsgeschick und Entscheidungsvermögen.

Stellenanzeigen sollten für eine bessere Lesbarkeit und Logik in Sinnabschnitte geteilt werden. Darüber hinaus sollten Bilder verwendet werden, die Frauen gezielt ansprechen, beispielsweise eine aktive Arbeitssituation oder

eine Teamszene in der auch Frauen abgebildet sind. Der Leitfaden rät explizit dazu, Bilder aus dem eigenen Betrieb zu verwenden. Das wirkt auf die Bewerberinnen und Bewerber authentischer und glaubwürdiger.

Der Leitfaden gibt Beratenden außerdem Tipps, wie Frauen mit Behinderung oder Migrationshintergrund gezielt angesprochen werden können.

Der Leitfaden enthält weiterführende Informationen mit Fachartikeln und eine Liste mit möglichen Siegeln, die von Kundenbetrieben erworben werden können, um ihre Familienfreundlichkeit und Engagement für Vielfalt auszudrücken.

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium für Bildung und Forschung





Zielgruppe: Beratende

Leitfaden: Mit Stellenanzeigen gezielt weibliche Fachkräfte gewinnen

THEMEN: PERSONAL/ DEMOGRAFIE • UNTERNEHMENSKULTUR • VIELFALT • FACHKRÄFTEMANGEL • PERSONALGEWINNUNG
ART DER HILFE: LEITFADEN

Welchen Mehrwert hat der Leitfaden für Beratende?

Der Leitfaden kann für Beratende eine Hilfestellung sein, dem Fachkräftemangel entgegenzuwirken und die Gleichberechtigung und Chancengleichheit zu stärken. Denn diese Aspekte sind zunehmend ausschlaggebend für Beschäftigte, um sich für oder gegen einen Betrieb zu entscheiden.

Frauen fühlen sich oftmals von gängigen Stellenanzeigen nicht ausreichend angesprochen. Der Leitfaden gibt Beratenden Hilfen und Tipps an die Hand, die sie leicht und ohne finanzielle Aufwände mit dem Kundenbetrieb umsetzen können.

Der Leitfaden öffnet den Blick für das Thema und sensibilisiert sowohl Führungskräfte als auch Beratende für die Chancen, die in mehr Gleichberechtigung und Chancengleichheit liegen.

Wie können Beratende den Leitfaden nutzen?

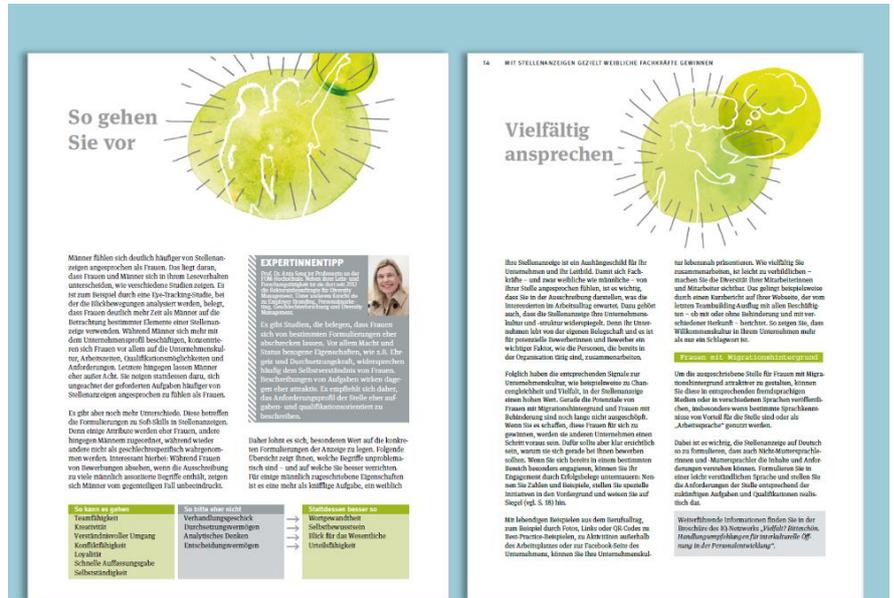
Beratende können den Leitfaden als Informationsquelle und Inspiration nutzen.

Beratende können den Leitfaden an den Kundenbetrieb weiterreichen



ZUGANG

Der Leitfaden steht online als PDF zur Verfügung:



Auszug aus dem Leitfaden „Mit Stellenanzeigen gezielt weibliche Fachkräfte gewinnen“

© KOFA

oder gemeinsam mit der Führungskraft eine entsprechende Stellenanzeige verfassen. Bereits mit wenigen Verbesserungen können Betriebe ihre Stellenanzeigen anpassen und so aus einem größeren Pool an qualifizierten Fachkräften schöpfen.

Beratende können auch gemeinsam mit dem Kundenbetrieb überlegen, welche Maßnahmen es vielleicht schon im Betrieb gibt, die besonders Frauen ansprechen oder entsprechende vorgeschlagene Maßnahmen ergreifen, um Frauen zu überzeugen, sich auf diese Stelle zu bewerben.

Wer hat den ISF-Leitfaden erarbeitet?

Der Leitfaden „Mit Stellenanzeigen gezielt weibliche Fachkräfte gewinnen“ wurde von den Kompetenzzentren Frau & Beruf der Region Köln und der Region Bonn/ Rhein-Sieg, dem Kompetenzzentrum KOFA-Fachkräftesicherung für kleine und mittlere Unternehmen und der FOM Hochschule für Ökonomie & Management gemeinnützige Gesellschaft mbH entwickelt. Herausgegeben wurde der Leitfaden vom Institut der deutschen Wirtschaft Köln e.V.